

Betrunkene Autofahrerin verursacht zwei Unfälle

BURGWEDEL (r/bs). Mit sa-ge und schreibe 3,70 Promille im Blut hat eine 62-jährige Autofahrerin am Donnerstagnachmittag zwei Verkehrsunfälle verursacht. Das berichtet die Polizei Großburgwedel. Gegen 16.30 Uhr befuhr die Frau mit ihrem Toyota Lexus die Hauptstraße in Isernhagen FB im Bereich einer Baustelle an der Brücke über die A7. Dabei berührte sie einen ordnungsgemäß geparkten blauen Opel Corsa. Ein Zeuge sprach sie auf den Schaden an, woraufhin sie sich dieser zwar ansah – die Unfallstelle dann aber trotzdem verließ, ohne sich um eine Schadensregulierung zu bemühen.

Die 62-Jährige setzte ihre Fahrt in Richtung Burgwedel fort und geriet dort in der Kokenhorststraße in Großburgwedel in den nächsten Unfall: Ein 23-jähriger Seat-Fahrer wartete verkehrsbedingt, um nach links auf ein Firmengelände einzubiegen, als die Frau ihm mit ihrem Toyota auffuhr. Ihr Fahrzeug war danach nicht mehr fahrbereit und musste abgeschleppt werden.

Bei der anschließenden Unfallaufnahme fiel den Beamten der Alkoholgeruch auf. Ein freiwilliger Atemalkoholtest ergab einen Wert von 3,70 Promille. Die Polizei beschlagnahmte den Führerschein der Frau, ein Arzt nahm ihr Blut ab. Angesichts des Schadensbildes am Toyota schließt die Polizei nicht aus, dass die Fahrerin auf ihrer Fahrt noch weitere, bislang unentdeckte Unfälle verursacht haben könnte.

Forum zur Bürgermeisterwahl in der Gemeinde Isernhagen

Kandidaten diskutieren beim Wahlforum von HAZ und Neue Presse im Isernhagenhof. So können Sie dabei sein.

ISERNHAGEN (wal). Was benötigt es, damit sich die Befürchtungen von Kritikern der Pläne für das Bode-Gelände in H.B. nicht erfüllen – und das künftige Neubaugebiet ein echter Gewinn für Isernhagen wird? Sollte sich die Gemeinde ein neues Hallenbad leisten? Und welche neuen Ideen braucht es für Kinder, Jugendliche und Ältere?

Über solche Fragen, weitere Themen und ihre politischen Ziele werden vier Kandidaten für das Bürgermeisteramt Isernhagen beim großen Wahlforum von HAZ und Neue Presse am Mittwoch, 2. September, im Isernhagenhof an der Hauptstraße 68 in F.B. debattieren. Und Sie können dabei sein. Das rund 90-minütige Wahlforum beginnt um 20 Uhr. Auch Fragen aus dem Publikum an die Kandidaten werden möglich sein.

Bei der bislang letzten Kommunalwahl im Herbst 2021 war das Rennen um das Bürgermeisteramt in Isernhagen eine knappe Angelegenheit gewesen. Erst in der Stichwahl hatte sich CDU-Mann Tim Mithöfer mit rund 52 Prozent der abgegebenen Stimmen gegen seinen SPD-Konkurrenten Philipp Neessen (SPD) durchsetzen können. Mithöfer trat damit die Nachfolge von Arpad Bogya (CDU) an.

Bei der Kommunalwahl am 13. September 2026, bei der die Wählerinnen und Wähler diesmal über die Besetzung des Bürgermeisteramts für die nächsten acht Jahre entscheiden, kommt es nun zu einer Neuaufgabe dieses Duells. Doch auch weitere Kandidaten mischen mit. Ebenfalls beim Wahlforum vertreten sind auch Matthias Kenzler (parteilos) und Oliver



Diskutieren beim HAZ/NP-Wahlforum am 2. September in Isernhagen: Oliver Schlue (Die Partei, von links), Tim Mithöfer (CDU), Philipp Neessen (SPD) und Matthias Kenzler (parteilos).

Schlue (Die Partei).

„Ich stehe für klare Entscheidungen, Verlässlichkeit und gesunden Menschenverstand. Nicht reden. Machen“, wirbt der Amtsinhaber für sich – und mit dem Slogan „Einer von Euch“. CDU-Mitglied Tim Mithöfer ist 51 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Töchter. Er lebt mit seiner Familie in Kirchhorst.

Herausforderer Philipp Neessen, SPD-Chef in Isernhagen, arbeitet als Büroleiter des SPD-Landesvorsitzenden und Ministerpräsidenten Olaf Lies. Er war Ortsbürgermeister in Altwarmbüchen und lebt heute mit Frau und Tochter in K.B. Politik bedeute für ihn, zuzuhören, anzupacken und gemeinsam Lösungen

zu finden, so der 30-Jährige.

Matthias Kenzler, Ortsbürgermeister in K.B., kandidiert als parteiloser Bewerber für das Bürgermeisteramt. 2021 hatte er es nicht in die Stichwahl geschafft. Die Frage „Warum ich?“ beantwortet der 65-jährige selbstständige Unternehmer wie folgt: „Weil Isernhagen eine Politik verdient, die den Bürgerinnen und Bürgern wieder zuhört – echt, nicht als Bühne für eine One-Man-Show.“

Vierter Bürgermeisterkandidat beim Wahlforum von HAZ und NP ist Oliver Schlue, der als Schubleiter am Campus Isernhagen arbeitet. Der 48-jährige Altwarmbüchener tritt für Die Partei an, die

sich oft satirischer Mittel bedient. Warum er sich das Amt als Bürgermeister zutraut? „Man kann alles lernen, man muss nur üben.“

Der Amtsinhaber und die Herausforderer werden sich beim Wahlforum am 2. September nicht nur den Fragen von Moderator Jan Sedelies stellen, sondern auch denen unserer Leserinnen und Leser. Jede und jeder Interessierte kann im Isernhagenhof an der Hauptstraße 68 in F.B. dabei sein. Der Eintritt ist frei. Wir bitten jedoch vorab um Anmeldungen. Dabei besteht auch die Möglichkeit, uns direkt Fragen mitzuteilen, die wir den Bürgermeisterkandidaten beim Wahlforum in Isernhagen stellen

sollen. Anmelden können Sie sich über den unten stehenden QR-Code. Scannen Sie ihn mit der Kamera Ihres Mobiltelefons und folgen Sie dem Link. Dort wählen Sie die Veranstaltung in der Kommune Ihrer Wahl aus, drücken dann auf den Button „Abstimmen“ und können danach Ihre Daten sowie mögliche Fragen eingeben. Wir freuen uns auf Sie.



Neuer Rehasportkurs im Wasser

ISERNHAGEN (r/bs). Bewegung im Wasser schont die Gelenke und trainiert gleichzeitig Muskulatur, Beweglichkeit und Ausdauer. Diese Vorteile nutzt ein neues Angebot des Prophylaxe- und Rehabilitationssportverein Sehnde (P.u.R. Sehnde): Ab September bietet der Verein Rehasport und Funktionstraining im Schwimmbad Isernhagen an.

Trainiert wird jeweils samstags um 15.45 Uhr. Das Angebot richtet sich an Menschen mit unterschiedlichen körperlichen Voraussetzungen und Fitnesslevels. Eine Verordnung für Rehasport oder Funktionstraining ist nicht zwingend erforderlich. Auch Interessierte, die vorbeugend etwas für ihre Gesundheit und Beweglichkeit tun möchten, können teilnehmen.

Der Auftrieb des Wassers entlastet die Gelenke, während der Wasserwiderstand ein gezieltes Training ermöglicht. Mit verschiedenen Übungen sollen unter anderem Muskulatur, Koordination, Beweglichkeit und Ausdauer verbessert werden. Dabei geht es nicht um sportliche Höchstleistungen, sondern darum, die individuellen körperlichen Möglichkeiten zu fördern.

„Gezielte Bewegung kann einen wichtigen Beitrag dazu leisten, beweglich und aktiv zu bleiben“, sagt Maika Querndt vom P.u.R. Sehnde. Der Verein wolle die Teilnehmer dabei unterstützen, mit Freude an der Bewegung etwas für ihre Gesundheit zu tun.

P.u.R. Sehnde bietet nach eigenen Angaben bereits seit vier Jahren Rehasport und Funktionstraining im Wasser und an Land an.

Der erste Kurs beginnt im September. Informationen und Anmeldungen gibt es bei Maika Querndt unter Telefon (0162) 2388804 sowie im Internet unter www.pur-sehnde.de.

AnzeigenSpezial



GRANSCHLAMM UND SPORTFEST

AM 5. UND 6. SEPTEMBER AN DER DORFSTRASSE IN HESSEL



AKS automotive GmbH

Karosserie- & Lackierzentrum Burgdorf

- UNFALL-INSTANDSETZUNG Pkw's - Lkw's - Omnibusse u.v.m.
- STEINSLAGREPARATUR und Neuverglasung
- AUTOLACKIEREREI Pkw's - Lkw's - Omnibusse - Industrielackierungen
- SMART-REPAIR kostensparende Reparaturen

Wollenweber Straße 8 • 31303 Burgdorf/Hannover

Tel: 0 51 36 / 97 12 90 • www.aksautomotive.de

Wir wünschen allen viel Spaß beim Gran Schlamm!

MEISTERBETRIEB

FLIESEN WADEWITZ

fliesen-wadewitz.de

31303 Burgdorf · Tuchmacherweg 2 E

☎ (05136) 83888 · info@fliesen-wadewitz.de

www.fliesen-wadewitz.de

Viel Spaß beim Heßbeler Sportfest!

Dipl.-Hdl.

Dr. Volker Lührmann

STEUERBERATER

und das gesamte Kanzleiteam

Folgende Leistungen werden angeboten:

- Steuerliche Beratung
- Buchführung und Lohnabrechnungen
- Jahresabschlüsse und Steuererklärungen

Weserstraße 5 • 31303 Burgdorf • Tel 05136/920850

www.steuerberater-luehrmann.de

Erst Matschloch und dann Schaumbad

Der Heßbeler SV veranstaltet ein zweitägiges Sportfest mit dem GranSchlamm-Lauf

Ob Matschlöcher, Wasser-rutschen oder Kriechgänge: Beim GranSchlamm-Lauf des Heßbeler Sportvereins (HSV) warten wieder abwechslungsreiche Hindernisse auf die Teilnehmer. Der Spaß ist dabei garantiert – und die schmutzige Kleidung auch!

Der GranSchlamm gehört zu den Höhepunkten des zweitägigen HSV-Sportfestes am Sonnabend und Sonntag, 5. und 6. September, auf dem Vereinsgelände an der Dorfstraße 44. Dort befindet sich auch die Start- und Ziellinie. Die etwa 2,5 Kilometer lange Rundstrecke mit 14 Hindernissen verläuft über das Gelände und angrenzenden Flächen. Im Ziel gibt es als Belohnung Obst und Getränke, bereitgestellt vom Hauptsponsor Edeka Cramer.

Seit der Premiere im Jahr 2016 haben die ehrenamtlichen Organisatoren schon viel Erfahrung gesammelt und die Hindernisstrecke immer weiter optimiert. „An bewährten und beliebten Stationen halten wir natürlich fest. Das große

Schlammloch auf dem Parkplatz gehört auf jeden Fall dazu“, sagt der HSV-Vorsitzende Lutz Klinkmann. Eine Neuheit kündigt er aber auch an: „Unser letztes Hindernis ist diesmal ein Container für Bauschutt, der unten mit Schlamm und darüber mit Schaum gefüllt wird. Da können die Teilnehmer zum Schluss eintauchen und sich waschen“, sagt er mit einem Augenzwinkern. Ausgiebige Duschen zu Hause wird das aber vermutlich nicht ersetzen.

Eingebettet ist der GranSchlamm in das jährliche Sportfest des HSV, das auch darüber hinaus ein abwechslungsreiches Programm bietet. An beiden Tagen gibt es unter anderem Kinderschminken, ein Spielzelt und eine Hüpfburg. Außerdem stellt der HSV mit Würstchen, Pommes, Kuchen und Getränken ein kulinarisches Angebot bereit. Für Sonnabend, 5. September, sind darüber hinaus Fußballspiele von Jugendmannschaften und 2. Herren geplant. Ein weiterer Höhepunkt ist die Party am Samstagabend mit DJ Bastian. Beginn ist um 21 Uhr in der Sporthalle, der Eintritt kostet 5 Euro.

Der Bambini-Lauf bietet angepasste Hindernisse

Beim GranSchlamm umfasst der Hauptlauf für Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene zwei Runden und damit insgesamt fünf Kilometer. Er beginnt am Sonntag, 6. September, um 13.30 Uhr. Vorher gehen um 12 Uhr Kinder im Alter



Die Teilnehmer kämpfen sich durch riesige Matschlöcher.

Foto:Tim Schaarschmidt

von sieben bis 13 Jahren an den Start. Sie laufen eine Runde, also 2,5 Kilometer. Ebenso wie Hundemensch-Teams, die um 15 Uhr an der Reihe sind. Der Bambini-Lauf für Drei- bis Sechsjährige in Begleitung eines Erwachsenen steht bereits am Sonnabend, 5. September, ab 13 Uhr auf dem Programm – mit kürzerer Strecke und vereinfachten Hindernissen.

Teilnehmerzahl ist auf 600 Läufer begrenzt

Die Teilnehmer können in Gruppen von bis zu sechs Personen an den Start gehen. Aber auch Einzelläufer sind willkommen. „Sie werden in Gruppen zusammengefasst oder laufen mit einer kleineren Gruppe mit“, so Klinkmann.

Die Teilnahme kostet beim Bambini-Lauf 6 Euro einschließlich einer erwachsenen Begleitperson, beim Kinderlauf 10 Euro und beim Lauf für Jugendliche und Erwachsene 15

Euro. Bei der Hunderunde zahlen nur die menschlichen Begleiter entsprechend ihrem Alter; die Vierbeiner nehmen kostenlos teil.

Die Anmeldung beginnt beim Bambini-Lauf am Veranstaltungstag eine Stunde vor dem Lauf vor Ort. Bei allen anderen Läufen sollte sie bereits vorab erfolgen, per E-Mail an granschlamm@heesseler-sv.de. Wer sich bis zum 2. September anmeldet, erhält einen Rabatt. „Spontanes Mitlaufen ist nur möglich, wenn noch Plätze frei sind. Bei 600 Anmeldungen ist Schluss“, betont Klinkmann.

50 bis 60 Freiwillige stemmen das Wochenende

Angesichts steigender Teilnehmerzahlen in den zurückliegenden Jahren könnte die Höchstgrenze in diesem Jahr durchaus erreicht werden, so seine Einschätzung. Bei der Premiere 2016 waren 150 Läuferinnen und Läufer dabei; von

da an seien es von Jahr zu Jahr mehr geworden – lediglich mit einer Unterbrechung wegen der Corona-Pandemie. „2024 hatten wir schon über 300 Teilnehmende und im vergangenen Jahr gab es dann noch mal einen Sprung auf 520“, sagt der HSV-Vorsitzende.

Beim GranSchlamm-Lauf und beim Sportfest sind 50 bis 60 Freiwillige im Einsatz. „Was uns freut und was uns auch jedes Jahr wieder anspricht, ist die Begeisterung der Leute, wenn sie pitsche-patsche-nass, aber glücklich und zufrieden das Ziel erreicht haben“, so Klinkmann. Die Zeit wird beim GranSchlamm übrigens nicht gestoppt. „Dabei sein ist alles! Schließlich geht es hier nicht um Sport mit höher, schneller, weiter, sondern um den Spaß an der Bewegung“, betont der Vorsitzende.

■ Weitere Infos gibt es auf der Internetseite www.heesseler-sv.de